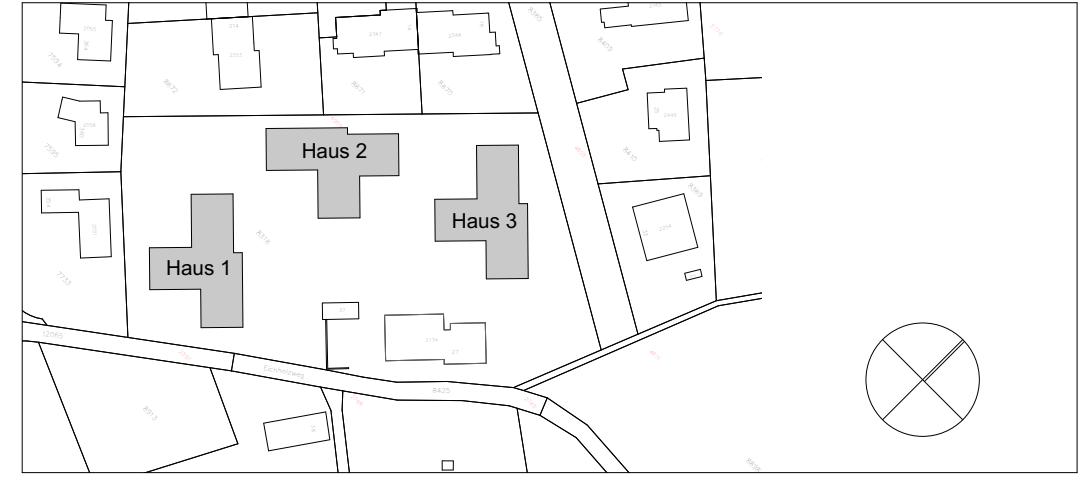


Haus 3 - Erdgeschoss

806_53_132_A

Massstab 1:1984
Massstab 0 0.5 1.0 1.5 2.0 2.5m
Größe [cm] ± 0.00 = 486.40 m. ü. M.

Situation / Übersicht



Bauherrschaft Erbgemeinde Leemann
Architekt weberreinhardt Generalplaner AG
Bauleitung srs baumanagement
Gmeimatt 25, 3322 Unterseen-Schönbühl
Baugenieur Mechny & Widmer AG
Hohstrasse 550, 8048 Zürich
HLKS Schuh Reihenstrasse AG
Grabenstrasse 3, 8604 Volketswil
Elektro Elcom Partner AG
St.Gallerstrasse 24, 8488 Turbenthal
Bauphysik Wicher Akustik & Bauphysik AG
Schaffhauserstr. 550, 8052 Zürich

Allgemein gilt:
Sämtliche Massen sind am Bau zu kontrollieren.
Umrüstungen sind unverzüglich mit der Bauleitung und dem Architekten zu berengen.
Die Maßangaben entsprechen Fertigmasse.
Die örtlichen Bauvorschriften sind einzuhalten.

weberreinhardt
Generalplaner AG
Bleichenweg 5
8001 Zürich
Tel. +41 44 226 58 58
Fax. +41 44 226 58 59
info@weberreinhardt.com

Index	Datum	gez.	Beschreibung	Freigabe
A	30.01.2017	asc	Revisionsplanung	

Legende:
Raumkennung:
Raumnummer Raumbezeichnung Fläche
Abkürzungen:
OK Oberkant im Licht
RH Raumhöhe abget. Decke
DE Dachdeckung
DK Bodenkörte roh
SW Stützkörte roh
BR Brüstungskörte roh
ST Stützkörte roh
DW Bodenplatte
BA Bodenbelag
MFB Metallbeschichtung
RAF Verblendfliesen
SM Steinelement
RWA Rauch- und Wärmeabzug
P Parkett
TS Tischler
DS Deckendurchbruch
BD Deckendurchbruch
UB Unterboden

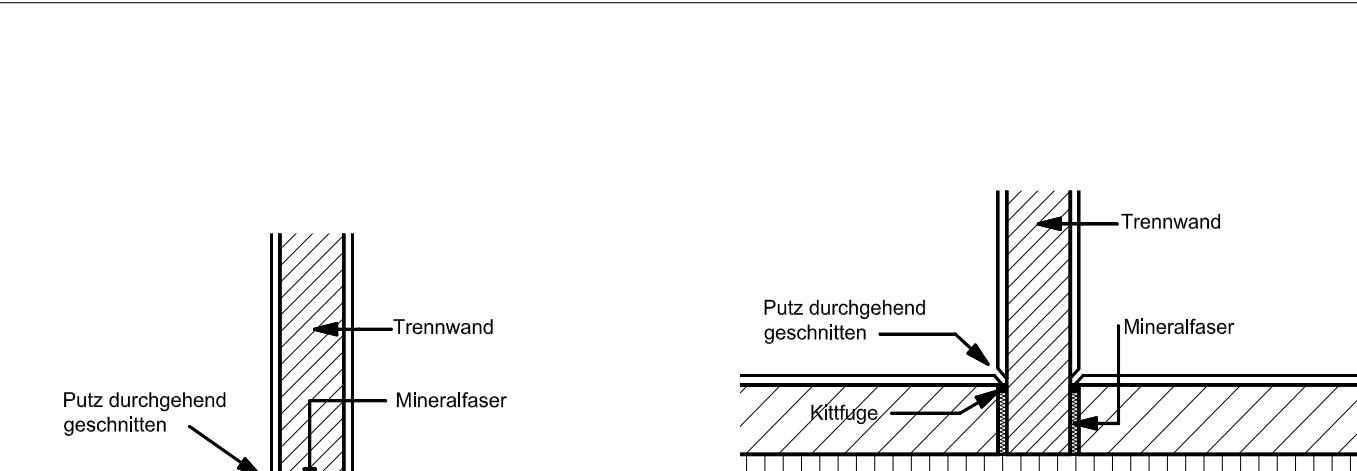
Oberflächenbeschaffenheit:
B. Hartbeton
W. K3 gestrichen
D. Farben gestrichen

Einzelkanten:
+6.10% DK Enz. oben fertig / roh
+6.10% DK Enz. unten fertig / roh

Bodenabsatz:
Bodenabsatz fertig [cm]

Linienarten:
Gestrichelt unsichtbare Kanten unter oder hinter der Schnittlinie
Strichpunkt eng unsichtbare Kanten über oder vor der Schnittlinie
Strichpunkt weit Achsen

Türhöhen: OK fertig Boden/Schwelle bis roh Sturz.
Fensterhöhen: OK ohne Brüstung bis roh Sturz.



All Wände, die an die Trennwand anschließen müssen mit einer Putzschicht versehen werden. Die Fuge ist mit einer Schweißfuge zu schließen. Der Verputz muss sauber mit einem Schweißschnitt aufgeschnitten werden.

Schalldschutzkonzept: Grundriss-Schemen

Allgemeine Infos (gilt für alle 3 Häuser):

- Leitungsführungen auf Decken dürfen nicht vorkommen, weil sonst die Trittschalldämmung leidet. Im Kreuzungsbereich muss eine Leitung eingespitzt werden.
- Leitungsbündelungen in Decken sind zu vermeiden.
- Wände müssen an Trennwand, als auch Trennwandschluss an gemauerte Fassade ist gem. oben gezeigte Skizze auszuführen.
- Als Wandlager für nichttragende gemauerte Wände, ist im Erdgeschoss jeweils zwischen 1. und 2. Steinlage eine Durchführung zu schaffen. In der Ober- und Dachgeschosse ist unter der 1. Steinlage ein HS-Lager von HBT-förd. gleichwertig zu benutzen.
- Als Deckenlager für nichttragende gemauerte Wände, ist jeweils direkt unterhalb der Decke ein HS-Lager von HBT-förd. gleichwertig zu benutzen.
- Wandflächen müssen an durchdringende Rohre (El., Wasserschläuche, etc.) genau angepasst werden.
- Elektroschläuche werden im allgemeinen einbetoniert. Die Schläuche müssen mit Abstand verlegt werden. Sie dürfen nicht gebündelt werden. Die untere Betonierung soll mind. 10 cm betragen.
- Röhrenführungen müssen so verlegt werden, dass keine Betonierung von Rohren erforderlich ist.
- Es ist geschweisste eine lüftige Abschottung notwendig (Beton- oder Brandschichtung mit Mineralwolle). Bei Betonabschottungen sind alle Leitungen im Bereich der Durchdringung schalenkopfartig zu dämmen.
- Die Lüftungsleitungen müssen an den Wänden oder aussteigen.
- Die Anschlussfugen bei Fenstern müssen innen gekittet und aussen mit diffusionsoffenen Bändern abgedichtet werden. Die Fugen sind vorgängig mit Glaswollefilzen zu stopfen.
- Festeinbauten (Möbel) sind Schallhemmend zu montieren

N
Grundriss (Haus 1 & 3)

